

Pressemitteilung

Seite 1/2

Modulbau macht's möglich:

Bestehendes Schulgebäude integriert in Erweiterungsbau

Mannheim, 18.11.2014. Die Schule Thoner Espan in Nürnberg hatte schon einen Erweiterungsbau erhalten, jetzt bestand erneut Expansionsbedarf. Die Ausschreibung definierte die Aufgabenstellung: Teilabriß und anschließende Erweiterung des bestehenden Interimsgebäudes um Mensa- und Klassenräume, zusätzlicher Bau eines zweistöckigen Baus mit insgesamt sechs Fach- bzw. Klassenräumen. Eine klassische Aufgabenstellung also für den Modulbau, mit dem temporäre Raumlösungen auch für anspruchsvolle Projekte auf wirtschaftliche Weise bereitgestellt werden können.



Die für die Erweiterung geforderte Fläche ergab einen Bedarf von 37 Modulen des GRAEFF-Typs 3001 Plus – in unterschiedlichen Größen von 6,00 m x 2,44 m bis zu 8,00 m x 3,00 m. Der zweigeschossig ausgeführte Bau verfügt sowohl über Treppenhäuser sowie über an den Außenseiten montierte Fluchttreppen.

Diese zählen zur Standardausstattung eines Schulgebäudes, genauso wie Brandschutzvorkehrungen, Schallschutz und die hierfür tauglichen Materialien. Aktive und passive Sicherheit von Schülerschaft und Lehrkörper sind in Modulbauten von GRAEFF gewährleistet.

An der Fassade der beiden Gebäude, die in unmittelbarer Nähe des Schulhauses aus den 70er Jahren stehen, wurden Trespanplatten mit unterschiedlichen Farbtönen des Rot-Farbraums montiert und geben der Schule auf diese Weise einen interessanten gestalterischen Akzent.



Pressemitteilung

Seite 2/2

Modulbau macht's möglich:

Bestehendes Schulgebäude integriert in Erweiterungsbau

GRAEFF ist ein erfahrener Partner von Schulträgern für den Bau von Schulgebäuden - sowohl für deren dauerhafte Nutzung als auch als Interimslösung. Zahlreiche Projekte im Bundesgebiet - von kleinen, eingeschossigen Anlagen bis zu dreistöckigen Bauten – hat das Unternehmen in den letzten Jahren aussgeführt. Der Vorteil für die Bauherren liegt im umfangreichen, stets aktuellen Wissen über den Schulbau. Dadurch wird einerseits die professionelle Zusammenarbeit mit Bauherren, Planern und Architekten, andererseits die hohe Qualität in Konzeption und Ausführung gesichert.

„Der Bau von Schulen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die unsere Mitarbeiter stets mit dem erforderlichen Engagement ausführen“, so Rüdiger Stipp, Geschäftsführer von GRAEFF. „Die Entwicklung unserer Module nicht nur für den Schulbau, sondern auch für den Bau von Kindergärten, kommunalen Wohnheimen sowie nicht zuletzt für unsere Kunden in Industrie, Handel und Handwerk, treiben wir ständig voran“.

Das Unternehmen:

Die in Mannheim ansässige GRAEFF Container GmbH entwickelt und produziert seit über 50 Jahren mobile Raumlösungen und hochwertige Fertiggebäude. Seit 2012 gehört GRAEFF zur weltweit operierenden Losberger Gruppe aus Bad Rappenau. Die umfangreiche Produktpalette von GRAEFF reicht vom Lagercontainer, dem Gastro-Pavillon, der Büroanlage und dem repräsentativen Ausstellungsgebäude bis zur Fertigungs- oder Großraumlagerhalle.

**Abdruck honorarfrei.
Bei Veröffentlichung Belegexemplar erbeten.**

Bildquelle: GRAEFF

Pressekontakt: GRAEFF Container GmbH · Marketing · Willi Sackmann ·
Ruhrorter Straße 2-6 ·
68219 Mannheim · Tel.: 0621 8444 319 · Fax: 0621 8444 565 · E-Mail:
werbung@graeff-container.de